

## O Sole Mio!

„Klassik am Mittag“ mit Kara Bishop und Alex Winn, am Hattenheimer Weinstand

Hattenheim. (sm) – „Che bella cosa 'na jurnata è sole!“, sangen Kara Bishop und Alex Winn. Wie schön ein sonniger Tag am Rheinufer sein kann, vor allem mit erstklassiger Musik und ebensolchem Wein, das erlebten die vielen Gäste der von Norbert Statzner organisierten zweiten Klassik-Matinee am Hattenheimer Weinstand. Immer mehr strömten herbei, angelockt durch meisterlichen Gesang und das gemütliche Ambiente rund um den Weinstand. Rheinufer-Wanderer kamen vom Weg ab, ließen sich nieder und bestellten etwas gegen den Durst, Radfahrer horchten auf, bremsten und vergaßen erst einmal ihre Fitnessstour. Kinder tobten herum, knabberten an Brezeln und fingen beim ersten Song, „O Sole Mio“, auf der Wiese an zu tanzen. Auf der Einladung hatten Statzner sowie die Gastgeber, Eva Raps und Urban Kaufmann vom Weingut Lang, vorsorglich vermerkt „bei Regen im 'Weinpunkt'“. Aber Petrus fand sichtlich genau so viel Gefallen an der Veranstaltung wie die Besucher und ließ eine Bilderbuch-September-Sonne vom Himmel strahlen.

Das Weingut Lang hatte bereits bei der ersten „Klassik am Mittag“ im Frühjahr für Speis und Trank am Weinstand gesorgt, Ingenieur Norbert Statzner organisiert in seiner Freizeit



Tenor Keith Ikaya-Purdy (l.) war in vierbeiniger Begleitung zum Konzert gekommen.

mit „Concerto Classico“ Veranstaltungen zur Förderung junger Sängerinnen und Sänger. „Bereits das erste Konzert hier war ein voller Erfolg und heute sieht es nicht weniger gut aus“, freute er sich. Kara Bishop und Alex Winn sind den Rheingauern bestens bekannt als Teil der Gesangsformation „Opera et Cetera“. Deren Leiter, der berühmte Tenor Keith Ikaya-Purdy, war mit weiteren Mitgliedern der Truppe diesmal entspannt als Konzertgast

dabei.

Mit charmantem Lächeln begrüßte die junge Sopranistin ihre Zuhörer: „Ich bin Amerikanerin – wenn sie ein bisschen Geduld über meine Deutsch haben könnten, das wäre nett!“ Auch Alex Winn stammt aus den USA, beide waren gerade dort im Urlaub, zu Hochzeiten bei der Verwandtschaft, und widmeten die nun folgenden Songs ihrer Heimat. „Mein Bruder hat sich in New York geheiratet“, sagte Alex. Dazu passte natürlich der unsterbliche Frank Sinatra-Hit: „I want to wake up in a city that never sleeps... if I can do it there, I'll do it everywhere – New York, New York!“ Kara war Hochzeitsgast in Kalifornien und besang das weltberühmte Sonnenland, sie selbst stammt aus Colorado und hat dieser Region ein selbst komponiertes und getextetes Lied gewidmet. Die Konzertgäste waren begeistert und sparten nicht mit Applaus für das sympathische Duo. Klassik, Modern Musik, Boogie, Musical – wer am Sonntag nicht gezielt zum Hattenheimer Weinstand pilgerte oder nicht zufällig vorbei kam, der hatte Pech und versäumte ein klang- und stimmungsvolles Spätsommer-Event. Am 4. Oktober lädt „Concerto Classico“ zu einer Matinee in der ehemaligen Kelterhalle im Schloss Reinhartshausen, mit anschließendem Erntedank-Sonntagsbrunch.



Wunderbare Stimmen und viel Charme: Alex Winn und Kara Bishop.



Das Gelände rund um den Hattenheimer Weinstand füllte sich gleich zu Beginn des Konzerts mit vielen Gästen.

## Pralinen & Wein

Eltville. (mg) – An zwei Abenden kommt es bei Bachmanns Wein+Kultur „Über den Dächern von Eltville“ in der Gutenbergstraße 3 in Eltville zu ungewöhnlichen Begegnungen.

Außergewöhnliche Pralinen-Kreationen aus Handarbeit werden am Freitag und am Samstag, 2. und 3. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr mit erlesenen Rheingauer Weinen kombiniert. Lange Zeit galt die Kombination von Wein und Schokolade als Tabu. In letzter Zeit ist diese Partnerschaft jedoch geradezu in Mode geraten. Dabei sind Pralinen wesentlich vielfältiger und komplexer im Geschmack als bloße Schokolade: mit Holunder-Füllung, Limoncello oder Cassis Thymian und dazu Rheingauer Riesling oder Spätburgunder, vielleicht gar aus dem Barrique? Nach der Begrüßung werden die Teilnehmer von Jürgen, Wolfgang und Charlotte Brand von der Wiesbadener Pralinen-Manufaktur Kunder und von Vinothekar Ulrich Bachmann durch die verschiedensten Geschmackserlebnisse geführt.

Die Teilnahme kostet 36 Euro inklusive Weine, Pralinen, Wasser und Brot. Karten sind im Vorverkauf erhältlich in der Bücherstube Lauer in der Eltviller Fußgängerzone, telefonisch unter 0172-6642019 sowie per E-Mail unter info@eltviller-vinothek.de.

## Psychiatrische Fachvorträge bei Vitos

Eltville. (mg) – m Oktober stehen zwei Vorträge bei Vitos Rheingau an: In der Vortragsreihe Psychiatriegeschichte referiert am 1. Oktober Dr. med. Erich Krausbeck über „Bedeutende Persönlichkeiten auf dem Eichberg“. Philipp Lindpaintner, Ludwig Snell, Elfriede Albert, Wilhelm Hinsin, Helga Lizow – alles Namen von Persönlichkeiten, die Eichberg-Geschichte geschrieben haben.

Der Virtrap findet am Donnerstag, 1. Oktober, von 14 bis 16 Uhr im Vitos Festsaal statt. Der Eintritt ist frei. Im Vortrag der kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik Rheinhöhe geht es am 7. Oktober um „Wirksamkeit von Hilfen zur Erziehung für Kinder – und ihre Hintergründe“. Den Vortrag hält Prof. Dr. Michael Macsenaere, Geschäftsführender Direktor des IKJ – Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, Mainz am Mittwoch, 7. Oktober, von 15 bis 17:15 Uhr ebenfalls im Festsaal. Die Kosten betragen 15 Euro.

Die Fortbildungsreihen von Vitos Rheingau wenden sich an die im Unternehmen vertretenen medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Berufsgruppen, aber ausdrücklich auch an die interessierte Öffentlichkeit, wie Angehörige oder auch Berufsbetreuer. Ziel ist neben der Information über aktuelle Entwicklungen des psychiatrischen Fachgebiets auch, das allgemeine Wissen über Psychiatrie zu erweitern und eventuell vorhandene Ängste zu mindern oder zu nehmen.

## Mini-Kindergarten

Eltville. (mg) – Im Minikindergarten des Mehrgenerationenhauses MÜZE für Kinder zwischen 2 und 3 Jahren gibt es wieder freie Plätze. Hier haben die Kinder bis zum Eintritt in den Kindergarten die Möglichkeit, erste Kontakte zu Gleichaltrigen ohne Eltern zu knüpfen. Die erste Gruppe trifft sich montags und freitags und die zweite Gruppe dienstags und mittwochs, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Es entstehen Kosten von 75 Euro pro Monat inklusive Frühstücksgeld. Informationen gibt es im MÜZE Büro unter der Rufnummer 06123-701772.